

Inhalt

Vorwort	9
I Umbrüche in der öffentlichen Erziehung von Kindern und Jugendlichen	
1 Krisenzonen des Schulsystems	15
1.1 Strukturelle Distanz der schulischen Lernorganisation zu den Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen	15
1.1.1 Kritik der wissenschaftsorientierten Kanonfixierung	16
1.1.2 Kritik des lehrerzentrierten Unterrichts	17
1.2 Verschärfung der primären gesellschaftlichen Ungleichheiten durch das gegliederte Schulsystem	20
1.3 Subjektive Gründe der Bildungsarmut	31
2 Pädagogische und bildungspolitische Reformoptionen	38
2.1 Kooperation von Schule und Jugendhilfe/Schulsozialarbeit: Eine kritisch-konstruktive Widerspruchsbilanz	38
2.1.1 Der Widerspruch zwischen Verstehen und Helfen und die Entwicklung aktiver Vertrauensverhältnisse	39
2.1.2 Der Widerspruch zwischen Freizeitpädagogik und Konfliktpädagogik und die Gestaltung der Schule als selbst- und mitbestimmtem Lebens- und Lernraum	40
2.1.3 Der Widerspruch zwischen Einzelfallhilfe und Reform der Einzelschule und seine Überwindung durch die Verschränkung der Subjektförderung mit Bedingungsveränderung	41
2.1.4 Der Widerspruch zwischen innerschulischen und gemeinwesenbezogenen Arbeitsschwerpunkten und die Relevanz der Lebenswelt- und Sozialraumorientierung	42
2.1.5 Der Widerspruch zwischen normativen Ansprüchen und faktischer Erziehungspraxis und die Perspektive einer problemlösungsbezogenen Konzeptentwicklung	43

2.2	Ganztagsschule: Alternative Form der Lernorganisation	46
2.2.1	Entwicklungszusammenhänge zwischen außerschulischen und schulischen Lernorten und Lernprozessen	46
2.2.2	Entwicklungszusammenhänge zwischen außerunterrichtlichen und unterrichtlichen Lernprozessen . . .	49
2.2.3	Entwicklungszusammenhänge zwischen selbsttätigem und gefördertem Lernen im Unterricht	50
2.2.4	Entwicklungszusammenhänge zwischen Lernrelevanz und Prüfungsrelevanz	51
2.3	Gesamtschule: Bewältigung von Heterogenität durch Inklusion	53
2.3.1	Institutionelle Inklusion durch äußere Schulreform	54
2.3.2	Interaktive Inklusion durch innere Schulreform	56
2.4	Ganztagsbildung: Lokale und regionale Erziehungslandschaften	58
2.4.1	Lokale und regionale Erziehungslandschaften als übergreifend-integrative Planungsebene	59
2.4.2	Planungsaufgaben zur Koordination der lokalen und regionalen Erziehungsinstitutionen und -felder	61
2.4.3	Zukunftsoffene Abstimmung zwischen System- und Sozialintegration	65

II Sozialpädagogische Profilbildung der Schulen

3	Erlebnispädagogik	71
3.1	Schularchitektur als pädagogisch reflektierter Erlebnis- und Gestaltungsraum	72
3.1.1	Flexible und offene Raumgestaltung	74
3.1.2	Soziale und lebensweltliche Gestaltung des Baumilieus	76
3.1.3	Balance zwischen den Zonen der Besinnung und der Bewegung	81
3.1.4	Balance von Natur und umbautem Raum	83
3.1.5	Erfahrung und Gestaltung des pädagogischen und architektonischen Zusammenhangs	87
3.2	Sinnlicher Eindruck und ikonischer Ausdruck	91
3.3	Der Körper in Bewegung	95
3.3.1	Offenheit für neue Körpererlebnisse und -erfahrungen	95
3.3.2	Selbsttätigkeit im praktisch-handwerklichen Tun	97
3.3.3	Bewährung im Abenteuer	98
3.4	Gemeinschaftsbildungen im Dienste des unbelasteten Gegenwartsgenusses	99

4	Soziales Lernen	106
4.1	Plädoyer für eine verantwortungsethische Ausrichtung der Konzepte des sozialen Lernens	106
4.2.	Soziale Machtverteilungen und entwicklungsfördernde Verantwortungsübertragungen in der Schule	110
4.3	Innere Schulreform und die Chancen des sozialen Lernens ...	118
4.4	Schulische Anerkennungskulturen als Medien der psychodynamischen Konfliktbearbeitung	125
4.5	Vom pädagogischen Umgang mit Gewalt als menschlicher Grenzerfahrung	130
5	Sozialpädagogische Beratung	141
5.1	Modernitätsbejahende und unterstützende Identitätsarbeit ...	143
5.2	Perspektiveneröffnende Beziehungs- und Netzwerkarbeit ...	145
6	Geschlechterdemokratische Bildung und Erziehung	159
6.1	Bildungsbeteiligungen und Selbstdeutungen	159
6.2	Von der naturalisierenden Entgegensetzung zur geschlechterdemokratischen Vielfalt	162
6.3	Sozialpädagogische Ansätze zur ko- und monoedukativen Mädchen- und Jungenförderung	170
6.4	Jungen als Modernisierungsverlierer: eine besondere soziale und pädagogische Herausforderung ...	175
7	Berufsbezogene Jugendbildung	180
7.1	Mangelnde Abstimmung zwischen Bildungssystem und Be- schäftigungssystem als weitere Krisenzone des Schulwesens ..	180
7.2	Berufsorientierung als Teil einer riskanten Lebensplanung ...	185
7.3	Erwartete Kompetenzanforderungen in Ausbildung und Beruf	191
7.4	Förderung der Berufsorientierung und -entscheidung als Vernetzungsaufgabe	197
	Literatur	206
	Sachregister	219